

Arik Brauer, Reise Nach Afrika

I find an alten Autorafn und an Lederfleck
Und moch ma neiche Herrgottsschlapfn fr an bsondern Zweck
Ich kauf an Kilo Wrfelzucker und an Kilo Speck
Dann bind i ma die Schlapfn um und fohr min Radl weg

Fohr weg min Radl
Drah mi ned um
I fohr weg min Radl
Und drah mi nimma um

Und schlaf ned unterm Weidabam, ned in der nassn Gruam
Da singen da die ganze Nacht, die Gelsn um die Ohrn
Im Kuckeruz, im Kuckeruz da sieht dich kana liegn
Da spielen sie a die Hasselmus, da singen a die Grilln

Fohr weg min Radl
Drah mi ned um
I fohr weg min Radl
Und drah mi nimma um

Und geht der Weg nach Afrika, dann bleib ned in der Stadt
Da rennen da drei Bettler nach, den lieben langen Tog
Der eine hat die Augn verpickt, der zweite kane Ohrn
Der dritte hat die Lippn und die Nasn scho verlorn

Fohr weg min Radl
Drah mi ned um
I fohr weg min Radl
Und drah mi nimma um

I kumm in a Araberzelt, da waschns mir die F
Und sing i ans von Schubert Franz, da kochns mir an Grie
Nur am dritten Tag werns grantig, do bleibt der Teller leer
do stirdlns ma im Rucksack um und spielen sich mitn Gwehr

Fohr weg min Radl
Drah mi ned um
I fohr weg min Radl
Und drah mi nimma um

Und gehst mit aner Negerin, dann derfst die ned geniern
Sie lacht als wie a Apfel und weint als wie a Birn
Und schenkst ihr a dei Unterwsch, sie bind sichs bern Kopf
Und was genau den unterschied von Geld und Hosenkнопf

Fohr weg min Radl
Drah mi ned um
I fohr weg min Radl
Und drah mi nimma um

Und san scho lang verfuttert, der Zucker und der Speck
Dann derfst die nimma waschn, es halt di nur der Dreck
Do wird da auf der Hamreise, der Riederberg so hoch
Es zittern da die Waadln, in Weidling am Bach

Fohr ham min Radl
Drah mi ned um
I fohr ham min Radl
Und drah mi nimma um
I fohr ham min Radl
Und drah mi nimma um